

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

SLAVISTIK

Der BA/MA-Prüfungsausschuss Slavistik



Modulhandbuch BA Slavistik v.2

(“3–2–1-Modell”, ab Studienbeginn SS 09)

Modulhandbuch v. 2.4, Februar 2013

gültig ab SS 2013

*Ihre Kompetenzen –
Ihre Zukunft*

Mit dem Abschluss des „Bachelor of Arts“ in Slavistik sind Ihnen eine oder mehrere slavische Sprachen in Wort und Schrift vertraut. Sie haben sich mit der historischen Entwicklung und der Gegenwart der slavischen Länder und ihrer Kultur beschäftigt.

Sie verfügen über grundlegende sprachwissenschaftliche Kenntnisse zum reflektierten Umgang mit slavischen Sprachen.

Sie haben einen vergleichenden Überblick über die grundlegenden Entwicklungen der Literatures in den slavischen Ländern und Einblick in literaturwissenschaftliche Analysemethoden erworben.

Das Wissen um unterschiedliche Bildsetzungen und um besondere künstlerische Entwicklungen in den slavischen Ländern verleiht Ihnen besondere Kompetenzen unter den Slavisten.

Mit Ihrem Bachelor-Studium erlangen Sie bereits die Qualifikationen, um in weiteren Berufsweldern tätig zu werden. Der Abschluss des „Bachelor of Arts“ eröffnet Ihnen zudem die Möglichkeit, mit einem Master-Studium Ihre berufliche und wissenschaftliche Qualifikation fortzusetzen.



Fachstudienberatung
Dr. Daniel Schumann
Am den Untermühl 5, R. 216
96041 Bamberg
Tel.: +49(0)91 863 2122
E-Mail: daniel.schumann@uni-bamberg.de

Studiengangbeauftragter
Prof. Dr. Sebastian Koppes
Am den Untermühl 5, R. 130
96041 Bamberg
Tel.: +49(0)91 863 2187
E-Mail: sebastian.koppes@uni-bamberg.de

Alle Informationen zum Studiengang unter
www.uni-bamberg.de/slavistik

1. Auflage 05/2011



**Bachelorstudiengang
Slavistik/
Slavic Studies**



Impressum

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Slavistik
An der Universität 5, 96045 Bamberg

Der BA-MA-Prüfungsausschuss
Der Vorsitzende, Prof. Dr. Sebastian Kempgen
sebastian.kempgen@uni-bamberg.de
Tel. +49-951-863 2107

Fundstelle:

http://www.uni-bamberg.de/slavistik/leistungen/studium/bachelor_slavistik_hf_nf/modulhandbuch/



Slavistik in Bamberg – Profil und Herzstücke

Der Bamberger Bachelorstudiengang Slavistik bietet ein besonderes Profil. Er ermöglicht Ihnen ein Studium der Gesamtslavistik und setzt sich zusammen aus den drei Herzsücken:

- Slavische Sprachwissenschaft
- Slavische Literaturwissenschaft
- Slavische Kunst- und Kulturgeschichte

Diese Kombination eröffnet Ihnen die einmalige Chance, Sprache, Identität und Bildung der Regionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas vom Mittelalter bis in die Gegenwart zu studieren.

Unsere slavistische Ausbildung erlaubt Ihnen, individuell sprachliche und fachliche Schwerpunkte zu setzen. Auf ungünstig angelegten Examinationsterminen können Sie individuelle Befähigungen.

Alle Bestandteile der Bamberger Bachelor-Ausbildung zusammen vermitteln Ihnen einen breiten Überblick über die Besonderheiten der slavischen Kulturen im europäischen Kontext. Nach dem Abschluss Ihres Bachelor-Studiums können Sie Ihnen die Möglichkeit, Ihre erworbenen Grundkompetenzen im Master-Studium zu vertiefen.

Zusätzlich hält Bamberg für Sie die Angebot bereit, bezüglich für das Lehramt an Operasänger zu studieren.

Der Studienaufbau

Sie wählen sich Ihr Bachelor-Programm mit Modulen aus der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft und der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte zusammen und erwerben die erforderlichen Sprachkenntnisse.

Sprachwissenschaft	Sprachpreis
Literaturwissenschaft	
Kunst/Kulturgeschichte	

Der Bachelorstudiengang Slavistik ist ein integrierter Kombinationsstudiengang. Das bedeutet: Sie kombinieren zwei Hauptfächer nebeneinander oder ein Hauptfach und zwei Nebenfächer. Die Slavistik kann sowohl Hauptfach als auch Nebenfach sein. Für ein besonders intensives Studium kann sie auch gleichzeitig Hauptfach wie eines der Nebenfächer sein.

Neben den fachwissenschaftlichen Inhalten gehört auch ein „Studium Generale“ als Kernkomponente zum Bamberger BA dazu. Es ermöglicht den Erwerb zusätzlicher Kompetenzen nach Wahl, das Heranzuschleppen in andere Gebiete etc.

Für den Bachelorstudiengang Slavistik sind keine Vorkenntnisse notwendig, und es gibt auch keine Zulassungsbegrenzungen.



Unsere Qualitätsmerkmale

Gute Betreuung

Das Studium in kleinen Gruppen ermöglicht eine intensive Betreuung durch die Lehrenden und einen engen Austausch mit Ihren Kommilitonen und Kommilitonen.

Vielseitige Sprachausbildung und attraktive Kombinationen

Die Sprachausbildung kann in den Bereichen Ost-, West- und Südslavistik absolviert werden: Russisch, Ukrainisch, Polnisch, Tschechisch, Kasachisch/Bosnisch/Serbisch und Belgisch.

An der Universität Bamberg finden Sie eine große Auswahl an interessanten Fächern, die Sie mit Ihrem Slavistik-Studium kombinieren können.

Internationale Kontakte und Auslandsaufenthalte

Gute Kontakte zu Universitäten in slavischen Ländern und die Anerkennung dort absolvierter Studienleistungen machen es Ihnen leicht, Ihre Kompetenzen durch Auslandssemester oder -praktika zu erweitern.

Studieren im UNESCO-Welterbe

Das moderne Bibliotheksgebäude in der Altstadt, in dem sich die gut leistungsfähige der Sprache- und Literaturwissenschaft befindet, ist vom historischen Universitätsgebäude umgeben. Mitten im Welterbe der UNESCO zu studieren hat einen besonderen Charme.



Inhaltsverzeichnis MHB BA Slavistik

Impressum.....	2
Slavische Literaturwissenschaft.....	4
Basismodul	4
Aufbaumodule.....	5
Vertiefungsmodul	13
Slavische Sprachwissenschaft	14
Basismodul	14
Aufbaumodule.....	15
Vertiefungsmodul	18
Slavische Kunst- und Kulturgeschichte	19
Basismodul	19
Aufbaumodul.....	20
Vertiefungsmodul	22
Bachelor-Arbeit	23
Anhang	
Synopsen.....	24

Basismodul Slavische Literaturwissenschaft
(Pflichtmodul im BA Slavistik Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar: Wintersemester Vorlesung/Übung: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
---	----------------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben thematische und methodologische Grundkenntnisse im Teilbereich der Slavistik. Sie lernen Arbeitstechniken der Slavischen Literaturwissenschaft kennen: Transliteration kyrillischer Texte, Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitiertechniken, methodische Ansätze der Literaturwissenschaft, Lektürestrategien, Textanalyse und –interpretation u. a. Sie gewinnen Vertrautheit mit einschlägigen Hilfsmitteln der slavischen und allgemeinen Literaturwissenschaft. Sie erhalten Einblick in Geschichte und repräsentative Themen ausgewählter slavischer Literaturen und lernen die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Komparatistik kennen. Dadurch erwerben sie die Befähigung zur Weiterführung ihres Studiums in der vertieften Auseinandersetzung mit Texten, Autoren, Epochen und Methoden der slavischen Literaturwissenschaft in den Aufbaumodulen.

Sie erproben diese Kenntnisse in aktiver Teilnahme am Unterricht in Form von Vorträgen, Thesenpapieren, Übungen, Diskussionen und Hausaufgaben. Dadurch bereiten sie sich auf eine selbständige und kritisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen des Faches vor.

Die oben beschriebenen Grundkenntnisse und -kompetenzen zeigen sie in der Qualität ihrer aktiven Teilnahme und Hausaufgaben und weisen sie in einer Klausurprüfung nach.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik in Zusammenhang mit allen wählbaren slavischen Sprachen. Studium Generale. Modulstudium.

Voraussetzungen für die Vergabe der ECTS-Punkte: Bestehen der Modulteilprüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile:

- a) Anwesenheit: 45 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausur: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Test: 30 h

Berechnung der Modulnote: (Note a x 6 + Note b x 2) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

- a) Einführungsseminar (zweiteilig, ES: 2 SWS; Tutorium: 1 SWS) 6 ECTS
- b) Vorlesung/Übung zur Slavischen Literaturwissenschaft (2 SWS) 2 ECTS

Prüfungen

- a) Klausur 90 min.
- b) Mündliche Prüfung 10 min.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Aufbaumodul südslavische Literaturen/Komparatistik
(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Vorlesung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
--	----------------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft, der Berücksichtigung von politischen, sozialen und gesamtulturellen Kontexten und der komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über ausgewählte Bereiche der kroatischen, serbischen, bosnischen und bulgarischen Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Seminar, Übung und Vorlesung als aktive Teilnahme an Diskussionen und schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft. Gleichzeitig werden die sprachlichen Kompetenzen in den gewählten Sprachen sowie im Deutschen gefestigt.

Die Sicherung der beschriebenen Kompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens erfolgt in der aktiven Teilnahme an den in der jeweiligen Veranstaltung angebotenen Arbeitsformen (z. B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, schriftliche Hausaufgaben) und wird in einem Referat bzw. einer Hausarbeit als Prüfungsformen nachgewiesen.

Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem literaturwissenschaftlichen Thema wie dem Werk eines Autors, den literarischen Strömungen einer Epoche, den literarischen und poetologischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfohlen: Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

Voraussetzungen für die Vergabe der ECTS-Punkte: Bestehen der Modulteilprüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat, Hausarbeit: 150 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Test: 30 h

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante B: Übung + Übung):

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat, : 90 h

Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

(Note a x 6 + Note b x 2) / 8

Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung): (Note a x 4 + Note b x 4) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

Prüfungen

- a)
Variante A Referat 30 min., Hausarbeit 10-12 Seiten
Variante B Referat 30 min.
- b)
Variante A Mündliche Prüfung 10 min.
Variante B Referat 30 min.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Aufbaumodul westslavische Literaturen/Komparatistik
(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Vorlesung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
--	----------------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft, der Berücksichtigung von politischen, sozialen und gesamt-kulturellen Kontexten und der komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über ausgewählte Bereiche der polnischen und/oder tschechischen Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Seminar, Übung und Vorlesung als aktive Teilnahme an Diskussionen und schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft. Gleichzeitig werden die sprachlichen Kompetenzen im Polnischen und/oder Tschechischen sowie im Deutschen gefestigt.

Die Sicherung der beschriebenen Kompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens erfolgt in der aktiven Teilnahme an den in der jeweiligen Veranstaltung angebotenen Arbeitsformen (z. B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, schriftliche Hausaufgaben) und wird in einem Referat bzw. einer Hausarbeit als Prüfungsformen nachgewiesen.

Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem literaturwissenschaftlichen Thema wie dem Werk eines Autors, den literarischen Strömungen einer Epoche, den literarischen und poetologischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfohlen: Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

Voraussetzungen für die Vergabe der ECTS-Punkte: Bestehen der Modulteilprüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat, Hausarbeit: 150 h

d) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Test: 30 h

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante B: Übung + Übung):

c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat: 90 h

d) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe Referat: 90 h

Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$

Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung):

$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

Prüfungen

- a)
Variante A Referat 30 min., Hausarbeit 10-12 Seiten
Variante B Referat 30 min.
- b)
Variante A Mündliche Prüfung 10 min.
Variante B Referat 30 min.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Aufbaumodul ostslavische Literaturen/Komparatistik
(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Vorlesung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
--	----------------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft, der Berücksichtigung von politischen, sozialen und gesamt-kulturellen Kontexten und der komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über ausgewählte Bereiche der russischen und/oder ukrainischen Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Seminar, Übung und Vorlesung als aktive Teilnahme an Diskussionen und schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft. Gleichzeitig werden die sprachlichen Kompetenzen im Russischen und/oder Ukrainischen sowie im Deutschen gefestigt.

Die Sicherung der beschriebenen Kompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens erfolgt in der aktiven Teilnahme an den in der jeweiligen Veranstaltung angebotenen Arbeitsformen (z. B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, schriftliche Hausaufgaben) und wird in einem Referat bzw. einer Hausarbeit als Prüfungsformen nachgewiesen.

Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem literaturwissenschaftlichen Thema wie dem Werk eines Autors, den literarischen Strömungen einer Epoche, den literarischen und poetologischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfohlen: Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

Voraussetzungen für die Vergabe der ECTS-Punkte: Bestehen der Modulteilprüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat, Hausarbeit: 150 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Test: 30 h

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante B: Übung + Übung):

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat: 90 h

Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

(Note a x 6 + Note b x 2) / 8

Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung):

(Note a x 4 + Note b x 4) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

Prüfungen

- a)
Variante A Referat 30 min., Hausarbeit 10-12 Seiten
Variante B Referat 30 min.
- b)
Variante A Mündliche Prüfung 10 min.
Variante B Referat 30 min.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Aufbaumodul slavische Literaturen und Kulturen
(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Vorlesung	Min.Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
--	---------------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Verfahren mit einschlägigen kulturwissenschaftlichen Fragestellungen zu verknüpfen. Sie vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft in kulturwissenschaftlichen Diskursen. Sie entwickeln ein Bewusstsein für die historischen, sozialen und geographischen Rahmenbedingungen der Literatur- und Kulturentwicklung in ausgewählten slavischen Ländern und berücksichtigen besonders die politischen, sozialen und gesamt-kulturellen Kontexte in einer komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie erschließen sich relevante Hilfsmittel aus den Nachbardisziplinen der Literaturwissenschaft.

Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über die gewählten Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Seminar, Übung und Vorlesung als aktive Teilnahme an Diskussionen und schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft. Gleichzeitig werden die sprachlichen Kompetenzen in den gewählten Sprachen sowie im Deutschen gefestigt.

Die Sicherung der beschriebenen Kompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens erfolgt in der aktiven Teilnahme an den in der jeweiligen Veranstaltung angebotenen Arbeitsformen (z. B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, schriftliche Hausaufgaben) und wird in einem Referat bzw. einer Hausarbeit als Prüfungsformen nachgewiesen.

Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem literaturwissenschaftlichen Thema wie dem Werk eines Autors, den literarischen Strömungen einer Epoche, den literarischen und poetologischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfohlen: Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale. Modulstudium

Voraussetzungen für die Vergabe der ECTS-Punkte: Bestehen der Modulteilprüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

- e) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat, Hausarbeit: 150 h
- f) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Test: 30 h

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante B: Übung + Übung):

- e) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat: 90 h
 f) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat: 90 h

Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$

Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung):

$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

Prüfungen

- a)
 Variante A Referat 30 min., Hausarbeit 10-12 Seiten
 Variante B Referat 30 min.
 b)
 Variante A Mündliche Prüfung 10 min.
 Variante B Referat 30 min

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Vertiefungsmodul slavische Literaturen und Kulturen

(Wahlpflichtmodul; Pflicht bei Abschluss in Slavischer Literaturw., 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung, Kolloquium/Prüfung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
--	----------------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu selbständigen Lösungen literatur- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und entwickeln einen Blick für die Angemessenheit und Anwendbarkeit literaturwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Probleme. Sie beherrschen die einschlägige Fachterminologie und wenden sie an, sowie das Verfahren der Begriffsdiskussion und Begriffsklärung. Sie können unterschiedliche literarische und kulturelle Erscheinungen aus komparatistischer Perspektive betrachten, sinnvolle Fragestellungen entwickeln, und Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener literarischer und kultureller Phänomene analysieren. Sie kennen den kritischen Umgang mit Forschungsliteratur und entwickeln die Fähigkeit, die eigene Arbeit auf ihr aufzubauen. Ihre Kompetenz, mit Texten in der gewählten slavischen Sprache wissenschaftlich umzugehen, gewinnt an Niveau und Sicherheit.

Erprobt und gezeigt werden diese Kenntnisse in der regelmäßigen Teilnahme an allen Arbeitsformen der jeweiligen Veranstaltung, besonders an den Diskussionen und wissenschaftlichen Aussprachen. Nachgewiesen werden sie in einem mündlichen Referat und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die erworbene Kompetenz besteht in der selbständigen analytisch-kritischen Auseinandersetzung mit einem gestellten Thema im Rahmen der slavischen Literaturwissenschaft und der Fähigkeit, die erarbeiteten komplexen Zusammenhänge zusammenzufassen und mündlich unter angemessenem Gebrauch der Fachterminologie und eines Diskursbewusstseins zu präsentieren. Sie befähigt zur Abfassung der Bachelorarbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfohlen: Abgeschlossenes Aufbaumodul slavische Literaturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach und 45NF in Komb. mit HF.

Voraussetzungen für die Vergabe der ECTS-Punkte: Bestehen der Modulteilprüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile:

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgabe, Referat, Hausarbeit: 210 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Test: 30 h

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

- | | |
|--|--------|
| a) Seminar (Hauptseminar) (2 SWS) | 8 ECTS |
| b) Vorlesung / Übung (2 SWS) oder Prüfung über BA-Arbeit | 2 ECTS |

Prüfungen

- a) Referat 40 min., Hausarbeit 20 Seiten
- b) Mündliche Prüfung 10 min oder mündliche Prüfung 20 min.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

SlavLing-BA01: Basismodul Slavische Sprachwissenschaft

(Pflichtmodul im BA Slavistik Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar + Übung	Min. Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (jeweils eine Komponente)	Notenskala: 1–5
--	----------------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Einführung in Konzepte und Methoden der strukturalistischen Sprachwissenschaft zum Erwerb grundlegender Arbeitstechniken der Slavischen Sprachwissenschaft mit dem Ziel eines integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Faches auf dem Stand der Fachliteratur (Anwendung sprachwiss. Grundbegriffe auf die Beschreibung slavischer Sprachen, Transliteration und Transkription, Nutzung elektronischer Ressourcen zur Recherche, Sammeln relevanter sprachlicher Fakten sowie Präsentation und Formulierung sprachwiss. Sachverhalte, selbständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse).

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet).

Besondere Hinweise: Das Basismodul kann in jedem Semester begonnen werden.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

Modulprüfung: 2 Modulteilprüfungen (s. unten)

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand (Workload) der Modulteile:

- a) Präsenz: 45 h, Vor-/Nachbereitung/Klausur: 135 h, zus. 180 h
- b) Präsenz: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Referat: 30 h, zus. 60 h

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

- | | |
|--|--------|
| a) Seminar "Einführung in die Slavische Sprachwissenschaft"
(jedes WS; 2 SWS; opt. zus. 1 SWS Tutorium; Prüfung: Klausur 90 min.) | 6 ECTS |
| b) Übung "Die Slawischen Länder und Sprachen im Überblick" (jedes SS;
2 SWS; Prüfung: Referat 15 min.) | 2 ECTS |

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA12: Aufbaumodul "Slawische Sprach- und Kulturgeschichte"

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Sem. + V/Ü oder V/Ü + V/Ü	Min. Dauer: 1 Semester (3.-4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde konkrete Themen)	Notenskala: 1–5
--	--	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erarbeitung der Geschichte, der historischen Besonderheiten und Entwicklungslinien ausgewählter slawischer Sprache oder Sprachgruppen (z.B. Altkirchenslawisch, Russisch, Polnisch, Bulgarisch, Kroatisch). Die Teilnehmer sollen ein Verständnis für die externen und immanenten Bedingungen von Sprachwandel am Beispiel einer konkreten Einzelsprache entwickeln und dabei erkennen lernen, inwieweit synchrone Strukturen durch diachrone Entwicklungen bedingt sind; sie sollen lernen, mit historischen Texten selbständig umzugehen und sie zu wissenschaftlichen Fragestellungen analytisch heranzuziehen. Bei der Beschäftigung mit dem Kirchenslawischen steht dessen Einfluß auf die slawische Sprach- und Kulturgeschichte im Vordergrund. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, mit Hilfsmitteln selbständig mit historischen Texten umgehen zu können.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Linguistische Kenntnisse auf der Ebene eines Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (Niveau: abgeschl. Basismodul)

Besondere Hinweise: Die Lehrformen können wechseln: V + Ü, Ü + Ü, V + V etc.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slawische Sprachwissenschaft, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Voraussetzungen für Vergabe der ECTS-Punkte: Bestehen der Modulteilprüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h

b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

Berechnung der Modulnote: gewichtetes arithmetisches Mittel der beiden Teile

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; Referat 15 min. [unb.] und Hausarbeit 2 Monate)

6 ECTS

Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Test 10 min.)

2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung (2 SWS; V: mdl. Prüfung 15 min.)

4 ECTS

Vorl. oder Übung (2 SWS; Ü: Referat 20 min. oder Klausur 60 min.)

4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA13: Aufbaumodul "Ausgewählte Ebenen slawischer Sprachen"

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Sem. + V/Ü oder V/Ü + V/Ü	Dauer: 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	Notenskala: 1–5
--	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, die synchronen Strukturen und Besonderheiten zweier verschiedener sprachlicher Ebenen (wie z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik usw.) in den slawischen Sprachen darzustellen, einschlägige Beschreibungsansätze kennenzulernen und das selbständige analytische und deskriptive Umgehen mit sprachlichem Material zu festem Gebrauch zu bringen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

Besondere Hinweise: Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h

b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

Berechnung der Modulnote: gewichtetes arithmetisches Mittel der beiden Teile

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; Referat 15 min. [unb.] und Hausarbeit 2 Monate) 6 ECTS

Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Test 10 min.) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung (2 SWS; V: mdl. Prüfung 15 min.) 4 ECTS

Vorl. oder Übung (2 SWS; Ü: Referat 20 min. oder Klausur 60 min.) 4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA 16: Aufbaumodul "Sprachen und Kulturen areal"

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Sem. + V/Ü oder V/Ü + V/Ü	Min. Dauer: 1 Semester (3.-4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester; konkretes Angebot: wechselnde Themen	Notenskala: 1–5
--	--	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, mit spezifischen Merkmalen, historischen und typologischen Besonderheiten ausgewählter Sprachräume (ost-, west-, südslawisch, Balkan, Peripherie und Kontaktzonen usw.) Die Teilnehmer sollen ein vertieftes Verständnis für die jeweilige Region bekommen, und zu eigenen Analysen befähigt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfohlen: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

Besondere Hinweise: Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Modulteilprüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- | | |
|---|-------|
| a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: | 135 h |
| b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: | 45 h |

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- | | |
|---|------|
| a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: | 90 h |
| b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: | 90 h |

Berechnung der Modulnote: gewichtetes arithmetisches Mittel der beiden Teile

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; Referat 15 min. [unb.] und Hausarbeit 2 Monate)	6 ECTS
Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Test 10 min.)	2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung (2 SWS; V: mdl. Prüfung 15 min.)	4 ECTS
Vorl. oder Übung (2 SWS; Ü: Referat 20 min. oder Klausur 60 min.)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA21: Slavische Sprache- und Kulturwissenschaft vertieft

(Wahlpflichtmodul; Pflicht bei Abschluss in Slaw. Sprachwiss; 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar + Kolloquium bzw. V/Ü	Min. Dauer: 1 Semester (Empf: 5.–6. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Notenskala: 1–5
---	--	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Seminar sollen die Teilnehmer befähigt werden, Themen aus der Slavischen Sprachwissenschaft (bzw auch: Sprach- und Kulturwissenschaft) eigenständig vertieft auf dem aktuellen Stand der Forschungsliteratur in vorgegebener Zeit zu behandeln; es soll auf eine ggffls. zu schreibende BA-Arbeit (bei Slavistik als 1. HF) bzw. auf den Abschluß des Studiums (bei Slavistik als 2. HF) vorbereiten, dazu relevante Informationen helfen zu sammeln, Fragestellungen und Ansätze zu ihrer Behandlung entwickeln und weiterzuentwickeln. Das Kolloquium soll dazu dienen, die Fähigkeit zu einer mdl. Darstellung und argumentativen Verteidigung der gewählten Frage und ihrer Bearbeitungsmethodik zu überprüfen. Es kann vor der BA-Arbeit als Präsentation des Themas und seiner Bearbeitung oder nach der BA-Arbeit als mündliche Prüfung zu dieser absolviert werden.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Slawische Sprachwissenschaft

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft

Modulprüfung: 2 Modulteilprüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile:

- | | |
|---|-------|
| a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung: | 192 h |
| b) Anwesenheit: 30 h, Vorbereitung: | 48 h |

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar zur slawischen Sprach- bzw. Sprach- und Kulturwissenschaft
(2 SWS; Prüfung: Referat [30 min] und Hausarbeit [3 Monate]) 8 ECTS

Slawistik als 1. HF:

Kolloquium zum Thema der BA-Arbeit (als Lehrveranstaltung: 1 SWS,
Referat, 20 min.; alternativ: mdl. Prüfung 15 min.)

Slawistik als 2. HF:

Veranstaltung (Vorlesung oder Übung) aus der Slavischen Sprachwissenschaft (2 SWS; Prüfung: kl. Test 10 min.) 2 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

Basismodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte

(Pflichtmodul im BA Slavistik Hauptfach, Wahlpflichtmodul im BA Slavistik NF; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar jeweils im Sommersemester, Vorlesung jeweils im Wintersemester	Notenskala: 1-5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben thematische und methodologische Grundkenntnisse im Teilbereich der Slavistik. Sie lernen Arbeitstechniken der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte kennen: Beschreibung, historische Verortung und Interpretation von Werken der Architektur und der bildenden Künste sowie anderer kulturhistorischer Artefakte aus dem slavischen Sprachraum, Objekt- und Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitiertechniken. Sie gewinnen Vertrautheit mit einschlägigen Hilfsmitteln der allgemeinen wie der slavischen Kunst- und Kulturgeschichte. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse in der Geschichte und Kultur Russlands, aber auch anderer osteuropäischer Länder und erproben unterschiedliche methodische Ansätze der Kunst- und Kulturgeschichte. Dadurch erhalten sie die Befähigung zur Weiterführung ihres Studiums in der vertieften Auseinandersetzung mit Werken, Autoren, Epochen und Methoden der slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in den Aufbaumodulen. Sie erproben diese Kenntnisse in aktiver Teilnahme am Unterricht in Form von Vorträgen, Thesenpapieren, Übungen, Diskussionen und Hausaufgaben. Dadurch bereiten sie sich auf eine selbstständige und kritisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen des Faches vor. Die oben beschriebenen Grundkenntnisse und -kompetenzen weisen sie in einem Referat nach, das eine wissenschaftlichen Kriterien entsprechende Bildpräsentation über Beamer und die Erstellung eines Thesenpapiers einschließt.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik. Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Zwei Modulteilprüfungen: Referat mit Bildpräsentation über Beamer und dazugehörigem Thesenpapier im Rahmen des Einführungsseminars und ein mündlicher Test (15 Minuten) im Rahmen der Vorlesung.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile:

- a) Lektüre, Bildrecherche, Erstellung u. Präsentation des Referats mit Thesenpapier: 180 h
- b) Erarbeitung der Inhalte der Vorlesung und Test: 60 h

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

- | | |
|---|--------|
| a) Einführungsseminar (zweiteilig, ES: 2 SWS; Tutorium: 1 SWS), SS | 6 ECTS |
| b) Vorlesung „Russische Kunst zwischen dem 11. Und 20. Jahrhundert“ (2 SWS), WS | 2 ECTS |

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev

Stand: 04.02.2013

Aufbaumodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte
(Wahlpflichtmodul, 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übg.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester (je 2 LV)	Notenskala: 1-5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung kunst- und kulturhistorischer Methoden der Werkanalyse und der kunst- und kulturhistorischen Fachterminologie und entwickeln dabei ein Bewusstsein für politische, soziale und gesamt-kulturelle Kontexte von Bauten, Kunstwerken und kulturhistorischen Artefakten in Russland, aber auch in Polen, Tschechien, der Slowakei und den südslavischen Ländern. Sie festigen und erweitern an ausgewählten Beispielen die Kenntnis von gattungsspezifischen Entwicklungen und Stilepochen der Architektur, der bildender Kunst und anderer Medien in den slavischen Ländern vom Mittelalter bis in die Gegenwart und machen sich mit aktuellen wissenschaftlichen Diskursen bekannt. Sie reflektieren über die Zugehörigkeit der Kunst und Kultur der slavischen Länder sowohl zu gesamteuropäischen Entwicklungen als auch über ihre jeweiligen Besonderheiten und partiellen Gemeinsamkeiten.

Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. Sie vervollkommen die Beherrschung mündlicher und schriftlicher Techniken der wissenschaftlichen Arbeit und seiner Präsentation, einschließlich eines reflektierten Umgangs mit Bildmaterial.

Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Sem., Übg. und Vorl. als Teilnahme an Diskussionen und Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft. Die Sicherung der beschriebenen Kompetenzen kunst- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens erfolgt in der aktiven Teilnahme an den in der jeweiligen Veranstaltung angebotenen Arbeitsformen (z. B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, schriftliche Hausaufgaben) und wird in einem Referat bzw. einer Hausarbeit als Prüfungsformen nachgewiesen.

Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem kunst- oder kulturhistorischen Thema wie dem Werk eines Autors, den künstlerischen Strömungen einer Epoche, den künstlerischen und ästhetischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlung: Abgeschlossenes Basismodul *Kunst- und Kulturgeschichte, Sprach- oder Literaturwissenschaft*

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im HF und NF. Exportmodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte. Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Prüfungsleistung in Form von Referat bzw. Hausarbeit im Seminar und mündlichem Test (15 Minuten) in der Vorlesung.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante A: Seminar + Vorlesung/Übung):

- a) Lektüre, Bildrecherche, Erstellung u. Präsentation des Referats bzw. der Hausarbeit: 180 h
- b) Erarbeitung der Inhalte der Vorlesung/Übung und Test: 60 h

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante B: Vorlesung/Übung + Vorlesung/Übung):

- a) Lektüre, Bildrecherche, Erstellung und Präsentation des Referats bzw. Erarbeitung der Inhalte der Vorlesung/Übung, Test und Zusatzleistung: 120 h
- b) Lektüre, Bildrecherche, Erstellung und Präsentation des Referats bzw. Erarbeitung der Inhalte der Vorlesung/Übung, Test und Zusatzleistung: 120 h

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Seminar + Übung /Vorlesung: $(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$

Variante B: Vorlesung/Übung + Vorlesung/Übung: $(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**Variante A:** Seminar (2 SWS, 6 ECTS) + Vorlesung/Übung (2 SWS, 2 ECTS)**Variante B:** Vorlesung/Übung (2 SWS, 4 ECTS) + Vorlesung/Übung (2 SWS, 4 ECTS)**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Ada Raev

Stand: 04.02.2013

Vertiefungsmodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte
(Wahlpflichtmodul; Pflichtmodul bei Abschluss in Slav. Kunst- u. Kulturg., 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Kolloquium	min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Notenskala: 1-5
--	----------------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu selbständigen Lösungen kunst- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und einen Blick für die Angemessenheit und Anwendbarkeit kunst-, bild- und kulturwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Probleme. Sie beherrschen und verwenden die einschlägige Fachterminologie und bedienen sich des Verfahrens der Begriffsdiskussion und Begriffsklärung. Sie können unterschiedliche künstlerische und kulturelle Erscheinungen aus komparatistischer Perspektive betrachten, sinnvolle Fragestellungen entwickeln und Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener künstlerischer und kultureller Phänomene analysieren. Sie beherrschen den kritischen Umgang mit Forschungsliteratur und die Fähigkeit, die eigene Arbeit auf ihr aufzubauen. Ihre Fähigkeit, mit Bauwerken, Bildwerken und anderen kulturhistorischen Artefakten aus einzelnen slavischen Ländern methodisch reflektiert umzugehen, gewinnt an Niveau und Sicherheit.

Erprobt und gezeigt werden diese Kenntnisse durch die Absolvierung aller Arbeitsformen der jeweiligen Veranstaltung, besonders in Form von Diskussionen und wissenschaftlichen Aussprachen. Nachgewiesen werden sie in einem mündlichen Referat und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die erworbene Kompetenz besteht in der selbständigen analytisch-kritischen Auseinandersetzung mit einem gestellten Thema und der Fähigkeit, die erarbeiteten komplexen Zusammenhänge zusammenzufassen und mündlich unter angemessenem Gebrauch der Fachterminologie und dem sinnvollen und kommentierten Einbeziehen von Bildmaterial zu präsentieren. Sie befähigt zur Abfassung der Bachelorarbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlung: Abschluss des Aufbaumoduls Slav. Kunst- u. Kulturgeschichte

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik.

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Prüfungsleistung in Form von Hausarbeit (im Seminar) und mdl. Prüfung (zur Vorlesung).

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile:

a) Seminar: Hausarbeit: 210 h

b) Vorlesung: 90 h

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar (2 SWS)	8 ECTS
b) Vorlesung oder Kolloquium zum Thema der BA-Arbeit (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev

Stand: 04.02.2013

BA Slavistik; Modul Bachelor-Arbeit

Bereich	Slavistik: Bachelor
Zulassungsvoraussetzungen	Aufbau-Modul im gleichen Fachteil (s. PrüfOrd.)
Verwendbarkeit	BA-Studiengang Slavistik
Status des Moduls	Pflicht
ECTS-Punkte	12
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Die Absolventinnen und Absolventen belegen mit der BA-Arbeit, dass sie über Kenntnisse und ein integriertes Wissen und Verständnis breiter Grundlagen der Slavistik verfügen, einschließlich einer angemessenen Methodenkompetenz.</p> <p>Sie sollen zeigen, daß sie relevante Informationen aus der Slavistik im Hinblick auf eine gegebene Aufgabenstellung in begrenzter Zeit sammeln, bewerten und interpretieren können und dabei Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B2 nutzen können.</p>
Empfohlenes Fachsemester	6. Fachsemester
Bearbeitungsdauer	3 Monate
Empfohlener Seitenumfang	ca. 40 Seiten (bei 12-Punkt-Schrift, Seitenrändern von 2,54 cm und 1,5 Zeilenabstand)
Arbeitsaufwand / Workload	ca. 360 Stunden
Turnus	jedes Semester
Prüfungssprache	Deutsch
Sonstige Informationen	http://www.uni-bamberg.de/ba-slav/ba-arbeit/
Modulkoordination	Der Modulverantwortliche des im gleichen Fachteil absolvierten Vertiefungsmoduls
Beteiligte Fachgebiete	SlavArt bzw. SlavLing bzw. SlavLit
Berechnung der Modulnote	Note der schriftlichen Arbeit = Modulnote



BA Hauptfach „Slavistik“: 75 ECTS-Punkte

BA-Arbeit in Slavistik oder evtl. im zweiten 75er Hauptfach, aber nicht in Nebenfächern

Sem	Literaturwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 8, 16 oder 26 LP	Sprachpraxis 24 LP
1-2	Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	Sprachprakt. Modul 1 8 LP (ohne Vork.: Basismodul L1; Vorkenntnisse in L1: Basismodul in L2 = andere Sprache)
3-4	Aufbaumodul 8 LP <i>Variante A:</i> Seminar m. Hausarb. 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP	Aufbaumodul 8 LP <i>Var A oder Variante B; B =</i> V/Ü mit Prüfung 4 LP V/Ü mit Prüfung 4 LP		Sprachprakt. Modul 2 8 LP (Aufbaumodul zum Basismodul in gleicher Sprache L1; bei Vork. in L2: Aufbau- oder Vertiefungsmodul in L2)
5-6		Vertiefungsmodul 10 LP Seminar 8 LP Kolloquium (mdl. Prüf.) 2 LP	BA-Arbeit 12 LP	Sprachprakt. Profilmodul 8 LP <i>Zweite Sprache oder Vertiefung der ersten Sprache;</i> <i>im Studienverlauf variabel absolvierbar, nicht nur konsekutiv!</i>
Var.	Fachwiss. Profilmodul: mind. 1 ECTS-Punkt			

- Hinweise:
- 1) **Aufbaumodule:** 2 aus den 3 Bereichen; **Vertiefungsmodul:** 1 in einem der 2 Bereiche der Aufbaumodule
 - 2) Wenn die BA-Arbeit nicht in der Slavistik geschrieben wird, so wird das **Kolloquium** des Vertiefungsmoduls durch eine andere LV mit gleicher Punktzahl ersetzt.
 - 3) **Fachwiss. Profilmodul:** in dieses Profilmodul können zusätzliche Lehrveranstaltungen (auch Tutorien, AGs, zus. Exkursionen, Praktika...) oder Zusatzpunkte aus fachwiss. Lehrveranstaltungen eingebracht werden; seine Obergrenze ist offen.
 - 4) L1 = erste Sprache, L2 = zweite Sprache.
 - 5) Die BA-Arbeit kann sinnvollerweise nur in dem Bereich geschrieben werden, in dem das Vertiefungsmodul absolviert wird.



Minimales BA-Nebenfach „Slavistik“, 30 ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 2, 16 oder 18 LP	Sprachwissenschaft 2, 16 oder 18 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 2, 16 oder 18 LP	Sprachpraxis 12 LP
1-2		Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung mit Tests 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium		Sprachprakt. Modul 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4		Aufbaumodul 8 LP <i>Var A oder Variante B; A =</i> Seminar m. Hausarbeit 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP		Sprachprakt. Profilmodul 4 LP <i>Weitere Kurse in Sprache wie Basismodul oder weitere Sprache</i>
5-6			Fachw. Profilmodul 2 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen; nicht konsekutiv zum Aufbaumodul!</i>	

- Hinweise:
- 1) Ein (1) **Basismodule** aus den drei zur Auswahl stehenden ("1 aus 3");
 - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in dem Bereich des Basismodule ("1 aus 1");
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben.

Mit dieser Konstruktion (d.h. alle Module aus *einer* Säule) sind aus der Slavistik 30er Nebenfächer wie „Slavische Literaturwissenschaft“, „Slavische Sprachwissenschaft“, „Slavische Kunst-/Kulturgeschichte“ realisierbar.



Erweitertes BA-Nebenfach „Slavistik“: 45 ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 8, 16 oder 26 LP	Sprachpraxis 16 LP
1-2	Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium		Sprachprakt. Modul 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4		Aufbaumodul 8 LP <i>Var A oder Var B; A =</i> Seminar 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP		Sprachprakt. Profilmodul 8 LP <i>Aufbaumodul oder weitere Kurse zum Basismodul (gleiche Sprache) und/oder weitere Sprache</i>
5-6		Fachw. Profilmodul 5 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen; nicht konsekutiv zum Aufbaumodul!</i>		

- Hinweise:
- 1) Zwei (2) **Basismodule** aus den drei zur Auswahl stehenden ("2 aus 3");
 - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in einem der beiden Bereiche der Basismodule ("1 aus 2");
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben (z.B. Einführung aus drittem Basismodul, zweites Aufbaumodul usw.).



Minimales BA-Nebenfach „Slavistik“, 30 ECTS-Punkte, in Kombination mit Hauptfach Slavistik

Sem	Literaturwissenschaft 2, 8, 10 oder 18 LP	Sprachwissenschaft 2, 8, 10 oder 18 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 2, 8, 10 oder 18 LP	Sprachpraxis 12 LP
1-2				Sprachprakt. Modul 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4	Aufbaumodul 8 LP <i>Variante A oder Variante B; A = Seminar m. Hausarbeit 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP</i>	Aufbaumodul 8 LP <i>Variante A oder Variante B; B = Vorlesung/Übung 4 LP Vorlesung/Übung 4 LP</i>		Sprachprakt. Profilmodul 4 LP <i>Weitere Kurse in Sprache wie Basismodul oder weitere Sprache</i>
5-6		Fachw. Profilmodul 2 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen; nicht konsekutiv zum Aufbaumodul!</i>		

- Hinweise:
- 1) Das **Basismodul** wird ersetzt durch ein Aufbaumodul;
 - 2) Daher: zwei **Aufbaumodule**, am praktikabelsten: in zwei Bereichen; empfohlen: eines der Aufbaumodule in dem Bereich, der im Hauptfach noch nicht für ein Aufbaumodul gewählt wurde;
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben.



Erweitertes BA-Nebenfach „Slavistik“, 45 ECTS-Punkte, in Kombination mit HF Slavistik

Sem	Literaturwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 8, 16 oder 26 LP	Sprachpraxis 16 LP
1-2		Fachw. Profilmodul 3 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen!</i>		Sprachprakt. Modul 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4		Aufbaumodul 8 LP <i>Variante A oder Variante B; A = Seminar m. Hausarbeit 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP</i>	Aufbaumodul 8 LP <i>Variante A oder Variante B; B = Vorlesung/Übung 4 LP Vorlesung/Übung 4 LP</i>	Sprachprakt. Profilmodul 8 LP <i>Aufbaumodul oder weitere Kurse zum Basismodul (gleiche Sprache) und/oder weitere Sprache</i>
5-6		Vertiefungsmodul 10 LP <i>Seminar (mit Hausarbeit) 8 LP Vorlesung/Übung 2 LP</i>		

- Hinweise:
- 1) Ersatz der beiden **Basismodule** durch ein (1) zus. Aufbaumodul und ein (1) Vertiefungsmodul;
 - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in dem Bereich, das im HF noch nicht gewählt wurde; zweites Aufbaumodul frei wählbar;
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben (z.B. Einführung aus drittem Basismodul, zweites Aufbaumodul usw.);
 - 4) **Vertiefungsmodul** in einem der beiden Bereiche, die für das HF noch nicht gewählt wurden; kein Kolloquium, sondern V oder Übg. mit 2 Punkten